

Einsetzung Zukunftskommission /// Zeitplan Grundsatzprogramm /// Personalveränderungen im Landesvorstand /// Homepage & Flugblätter

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Parteifreunde,**

**der Landesvorstand hat auf seiner gestrigen Sitzung zahlreiche Themen beraten und beschlossen,
über die ich Sie gerne informieren möchte.**

Mit herzlichen Grüßen

**Marcus Weinberg MdB
Landesvorsitzender**

ZUKUNFTSKOMMISSION

Frau Dr. Herlind Gundelach wurde zur Vorsitzenden der Zukunftskommission ernannt. Neben ihr werden dem Führungskreis der Landesvorsitzende Marcus Weinberg MdB, der Fraktionsvorsitzende Dietrich Wersich MdHB, jeweils ein Vertreter der sieben Kreisverbände sowie jeweils ein Vertreter der Vereinigungen: Senioren Union, Junge Union, Frauen Union, Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft sowie Mittelstandsvereinigung angehören. Ebenso sind ein Vertreter aller CDU-Bezirksfraktionen sowie der Landesgeschäftsführer Gregor Jaecke Mitglieder der Kommission. Komplettiert wird das Kollegium von den Damen Dr. Friederike Föcking, Karin Prien MdHB und Birgit Stöver MdHB sowie dem stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Roland Heintze MdHB, die zusammen mit Dr. Herlind Gundelach und Marcus Weinberg MdB die Vorbereitungsgruppe bilden. Das 21-köpfige Gremium ist mit der organisatorischen und inhaltlichen Betreuung der Zukunftskommission betraut. Durch den Führungskreis werden zentrale Gesprächskreise eingesetzt, die sich explizit zu thematischen Schwerpunkten mit externen Experten auseinandersetzen werden.

Nach der Wahlniederlage am 20. Februar 2011 ist es das Ziel, die Hamburger CDU sowohl strukturell, personell als auch inhaltlich so auszurichten, dass wir in unserer Stadt wieder

mehrheitsfähig und damit regierungsfähig werden. Als moderne Großstadtpartei stehen wir dabei vor der Herausforderung, den Bedürfnissen einer komplexen und vielfältigen Stadtgesellschaft gerecht zu werden, ohne unsere Grundüberzeugungen aufzugeben. Wir müssen bei den anstehenden Reformen die innere Struktur der Partei genauso in den Blick nehmen, wie die Themenauswahl sowie die Kommunikation innerhalb der Partei als auch mit der Öffentlichkeit. Gerade die Themen Bürgergesellschaft, Integration, demographischer Wandel und Qualifizierung soll die Zukunftskommission konkret in den Blick nehmen.

Die Ziele der Zukunftskommission umfassen u.a.: Entwicklung grundsätzlicher, strategischer und taktischer Politik- und Präsentationsansätze für die nächsten Jahre, Erarbeitung von Zukunftsthemen, Kommunikation, strategische Fragestellungen im Hinblick auf das Verhältnis Mitglied - Stammwähler - Bürger, Optimierung der internen Abstimmungs- und Beteiligungsprozesse zwischen dem Landesverband und den Gliederungen.

Kontinuierlich werden die Mitglieder der CDU Hamburg auf expliziten Mitgliederversammlungen, per Post sowie im Internet über den Stand informiert. Ein detaillierter und ausführlicher Zwischenstand wird im ersten Halbjahr 2012 auf einem Mitgliederforum präsentiert.

GRUNDSATZPROGRAMMDEBATTE

Ferner hat der Landesvorstand den Zeitplan für die „Grundsatzprogrammdebatte“ bewilligt. Am 23. September, 18.00 Uhr wird ein Mitgliederforum zu diesem Thema durchgeführt. Der erste Roh-Entwurf des Grundsatzprogramms, welcher unter der Leitung von Marcus Weinberg MdB und Rüdiger Kruse MdB erarbeitet wurde, wurde im Landesvorstand kritisch-konstruktiv diskutiert. Die Mitglieder des Landesvorstandes wurden gebeten, bis zum 31. August Ergänzungen bzw. Änderungen in der Landesgeschäftsstelle einzureichen. Am 23. September wird dann dieser Entwurf den Mitgliedern vorgelegt und zur Diskussion gestellt. Ferner können weiterhin Ergänzungs- und Änderungsanträge – bis zum endgültigen Beschluss auf einem Parteitag am 24. März 2012 – eingereicht werden. In den bevorstehenden Monaten folgen jetzt Diskussionen in den sieben Kreisverbänden, in allen Ortsverbänden, Vereinigungen sowie Landesfachausschüssen, um das Thema vor Ort zu diskutieren. Dazu werden Marcus Weinberg MdB sowie Rüdiger Kruse MdB die Kreismitgliederversammlungen besuchen und das Grundsatzprogramm thematisch darstellen.

PERSONALVERÄNDERUNGEN IM LANDESVORSTAND

Auf Vorschlag des Kreisverbandes Wandsbek wurde Dr. Friederike Föcking als neue stellvertretende Landesvorsitzende vom Landesvorstand einstimmig nominiert. Auf der Sitzung des Landesausschusses am 1. September 2011 wird sie den Delegierten zur Wahl vorgeschlagen. Frau Dr. Föcking ist Jahrgang 1964, verheiratet, von Beruf Historikerin und zugewählte Bürgerin im Regionalausschuss Rahlstedt. Das Amt des vierten Stellvertreterpostens wurde durch die Wahl von Marcus Weinberg MdB zum Landesvorsitzenden frei. Die Satzung der CDU Hamburg bestimmt nach § 19, dass die CDU Hamburg vier stellvertretende Landesvorsitzende hat.

Ebenso wurde Herr Thies Goldberg einstimmig für die Wahl des Landesschatzmeisters am 1. September vom Landesvorstand nominiert. Harald Boberg hat angekündigt, das Amt nach über neun Jahren niederzulegen. Herr Goldberg ist Jahrgang 1962, Diplom-Volkswirt und selbstständiger Unternehmensberater.

HOMEPAGE / BROSCHÜREN / FLUGBLÄTTER

Ebenso wurde auf der gestrigen Sitzung über den Online-Auftritt des Landesverbandes gesprochen. Wie bereits angekündigt, wird ab Mitte/Ende September 2011 die CDU Hamburg mit einem neuen Auftritt im Internet vertreten sein. Im Fokus stehen „Themen und Köpfe“ – die am häufigsten nachgefragten Informationen auf unserer Homepage. Dabei wird neben einer übersichtlichen und guten Menüführung auf eine gute Nutzbarkeit Wert gelegt. Ebenso passt sich die Homepage den aktuellen Corporate-Design-Richtlinien der CDU an. Ferner wurde eine Kurzbroschüre „Einblick in die CDU Hamburg“ vorgestellt, die eine erste, kurze Einsicht in die Arbeit der CDU Hamburg für Interessenten und Neumitglieder geben soll. Außerdem wird es zukünftig explizite Broschüren für die Vereinigungen, sowie für die Mandatsträger auf allen Ebenen der CDU Hamburg geben. Für die direkte Arbeit vor Ort bietet die Landesgeschäftsstelle farbige Rahmenflugblätter mit Hamburgmotiven in DIN A-4 an. Diese können entweder selbst genutzt werden oder im Ludwig-Erhard-Haus individualisiert werden.